

## **Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Freak City Bamberg e.V. am 02.05.2022 in der Hauptsmoorhalle in Strullendorf**

**TOP1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden.** Die Mitgliederversammlung wurde um 18.03 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Sebastian Böhnlein eröffnet. Neben den anwesenden Mitgliedern begrüßte er Ehrenmitglied Josef Zeleny, den Präsidenten von Brose Bamberg, Norbert Sieben, den Geschäftsführer der Bamberger Basketball GmbH und 2. Vorsitzenden des Freak City Bamberg e.V., Philipp Galewski sowie Wolfgang Heyder, Nachwuchskoordinator des Freak City Bamberg e.V. Im Anschluss daran bat er um ein kurzes Innehalten für alle seit der letzten Sitzung verstorbenen Mitglieder.

**TOP2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.** Böhnlein bestätigte die ordnungsgemäße Einberufung und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. 28 stimmberechtigte Mitglieder nahmen an der Mitgliederversammlung teil.

**TOP3: Bericht des 1. Vorsitzenden.** Nach Vorstellung der Agenda und der Anpassung der Tagesordnung (der aktuelle Bericht der „Dancers“ wurde auf TOP 4 vorgezogen), legte Sebastian Böhnlein seinen Bericht vor.

Der 1. Vorsitzende berichtete über die letzten Monate, die aufgrund von Corona unter erschwerten Bedingungen abgelaufen sind. Herausforderungen waren unter anderem die Wechsel zwischen Präsenz und Nicht-Präsenz Phasen in Kindergärten und Schulen oder etwa Coronafälle bei TrainerInnen sowie Spielern, die das Planen von Trainingseinheiten und das Zusammenstellen von Mannschaften im Spielbetrieb sehr erschwerten. Auch die Abläufe im Aufseesianum wurden dadurch sehr beeinflusst. Projekte mussten in verschiedensten Varianten sehr aufwendig geplant werden, durch Kreativität ist es aber gelungen, Spender und auch Sponsoren bei Laune zu halten. Mittlerweile finden viele Projekte wieder in Präsenz statt, der Veranstaltungskalender ist für die kommenden Monate gut gefüllt.

Sebastian Böhnlein ging anschließend auf die Umstellung des Brose Bamberg e.V. auf den jetzigen Freak City Bamberg e.V. ein. Die Umbenennung und alle damit verbundenen Prozesse waren sehr aufwendig, konnten aber schlussendlich erfolgreich bewältigt werden. Neue Prozesse mussten aufgesetzt und Prozessoptimierungen vorgenommen werden. Böhnlein erklärte anschließend, warum ein Wechsel auf der Position des pädagogischen Leiters im Aufseesianum im Dezember 2021 vorgenommen werden musste.

Ein neues Mitgliederverwaltungssystem wurde installiert und implementiert und wird zukünftig dabei helfen, Prozesse im Büro effektiver zu gestalten. Der Freak City Bamberg e.V. ist mit eigenen Auftritten bei Facebook (Facebook.com/freakcitybbgev) und Instagram (Instagram.com/freakcitybbgev.de) aktiv, Böhnlein bat die anwesenden Mitglieder um Verbreitung dieser Infos. Er stellte die neue Homepage ([www.freak-city.de](http://www.freak-city.de)) vor und verwies dabei explizit auf den Button „Mitgliederevents“. Mitglieder können sich zu den in den kommenden Wochen stattfindenden Events (u.a. Golf-Schnupperkurs, Besuch des Aeroclubs Bamberg, Besuch Schloss Thurn) nun direkt online anmelden.

Anschließend ging er auf das Crowdfunding Projekt unterstützt von der VR Bank Bamberg-Forchheim ein, das erfolgreich durchgeführt wurde und durch das finanzielle Mittel für die Anschaffung eines Kleinbusses generiert werden konnten. Dieser wird aktuell gebrandet und vermarktet.

In der Akquise von Fördermitteln wurde in den letzten Monaten gut gearbeitet, ca. 42.000 € konnten bisher generiert werden. Zukünftig gilt es, daran anzuknüpfen und weitere Akquise-Möglichkeiten auszuloten.

Mitgliederzahlen aktuell (Stand 01. Mai 2022): 1.808 Mitglieder. Zum 30.06. wird diese Zahl um ca. 120 Mitglieder sinken. Hauptgründe hierfür sind die gestiegenen Beiträge für Vollzahler von 50 auf 60 € sowie für Ermäßigte (Studenten, Schwerbehinderte etc.) von 0 auf 30 €.

Böhnlein bedankte sich abschließend herzlich bei allen Haupt- und Ehrenamtlern, die den Freak City Bamberg e.V. mit großem Engagement und hoher Motivation unterstützen.

2. Vorstand Philipp Galewski wies in seinen Ausführungen auf das Einnahmenproblem im e.V. hin und machte deutlich, dass es Ziel sein muss, zukünftig weitere Einnahmen zu generieren. Er stellte die Idee einer „Charity Night“ nach dem Vorbild der Fraport Skyliners vor, die damit jährlich einen 6-stelligen Betrag erwirtschaften. Durch diesen Event beispielsweise könnten die spannenden Projekte des e.V. genauer vorgestellt und vermarktet werden.

Philipp Galewski formulierte die Idee, weitere Abteilungen in den Freak City Bamberg e.V. zu integrieren, um so die Mitgliederzahl und auch die Einnahmen zu erhöhen.

Im letzten Punkt betonte er die Wichtigkeit, Jugendspieler gezielt zu fördern und in den Profikader zu integrieren. In diesem Zusammenhang bedauerte er noch einmal den unerwarteten Abgang von Elias Baggette, der in Bamberg ein Aushängeschild werden sollte.

**TOP4: Bericht Dancers.** Die Dancers sind seit der Umbenennung im Juni 2021 dem Freak City Bamberg e.V. zugehörig und waren erstmals bei einer Jahreshauptversammlung vertreten. Sandra Albrecht, Abteilungsleiterin und Coach, nutzte diese Gelegenheit, um die einzelnen Teams vorzustellen. Sie gab spannende Einblicke in den Alltag der Mini-, Junior- und Brose Bamberg Dancers.

**TOP5: Ergebnisbericht 2020/2021.** Aufgrund von Corona und des damit einhergehenden Wegfalls von Spendengeldern sowie dem Einnahmenausfall aus Basketballcamps, schloss der Freak City Bamberg e.V. das Geschäftsjahr 2020/21 mit einem Verlust von knapp 46.000 € ab.

**TOP6: Kassenbericht.** Sandor Miletic legte als Kassenwart seinen Kassenbericht vor. Die Liquidität des Vereins ist für die nächsten Monate abgesichert.

**TOP7: Kassenprüfung.** Die Kassenprüfung fand am 22. März 2022 in den Geschäftsräumen von Brose Bamberg statt. Die Zahlen wurden stichprobenartig geprüft. Kassenprüfer Gerald Fenn attestierte eine jederzeit saubere und ordentliche Dokumentation und dankte Kassenwart Sandor Miletic für seinen Einsatz und seine Arbeit. Unser Mitglied Birthe Hecht hat als 2. Kassenprüferin ebenso an der Kassenprüfung teilgenommen, Gerald Fenn bedankte sich ausdrücklich bei ihr.

**TOP8: Entlastung des Kassenwarts.** Gerald Fenn stellte im Anschluss den Antrag auf Entlastung des Kassenwarts. Die Entlastung erfolgte ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Der Kassenwart ist somit für das Geschäftsjahr 2020/21 einstimmig entlastet.

**TOP9: Entlastung des Vorstands.** Gerald Fenn bedankte sich für das Engagement und die Arbeit des Vorstands und bat die Versammlung um dessen Entlastung. Die Abstimmung wurde laut Satzung en bloc durchgeführt. Die Entlastung erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Der Vorstand ist somit für das Geschäftsjahr 2020/21 entlastet.

**TOP10: Aktueller Bericht Schul- und Breitensport.** Aktuell finden wöchentlich 12 Kindergarten- und 25 Trainingseinheiten an Grundschulen statt. Durch gezielte Talentsichtungen in den Einrichtungen werden die Bereiche Schul-/Breitensport und Jugendleistungssport aktiv miteinander vernetzt. In den nächsten Wochen finden das STWB Brose Bamberg Feriencamp sowie das traditionelle Summercamp statt. Das STWB Camp ist ausgebucht. Weitere Schul- und Breitensportaktionen sind in Planung, der Veranstaltungskalender ist bis Mitte August bereits gut gefüllt.

Über den Bayerischen Basketball Verband und Wolfgang Heyder ist es gelungen, einen brandneuen 3x3 Basketball-Court nach Breitengüßbach zu bekommen. Dieser wird im Mai fertiggestellt, hier werden zukünftig sowohl Breiten- als auch Leistungssportmaßnahmen stattfinden.

Bei der Suche nach FSJlern ist seit Jahren ein kontinuierlicher Rückgang an Bewerbungen festzustellen. Die Mitglieder wurden deshalb gebeten, das Thema „Freiwilliges Soziales Jahr“ aktiv zu kommunizieren und den Kontakt zum e.V. herzustellen.

Ein Projekt im Portfolio ist das Projekt „Sport vernetzt“, das sich an sozial benachteiligte Kinder zwischen 4 und 10 Jahren aus den „Soziale Stadt Gebieten“ Gereuth, Starkenfeldstraße und Gaustadt richtet. An Kindergärten und Grundschulen in den o.g. Gebieten finden wöchentliche Trainingseinheiten statt. Weiterhin laufen Wochenendangebote unter Einbeziehung einer Gesundheitskasse. Zudem sind Stadtteilcamps, ein Sportvereinstag und eine Qualifizierungsmaßnahme „Kindertrainer“ geplant.

**TOP11: Aktueller Bericht Jugendleistungsprogramm.** Nachwuchsordinator Wolfgang Heyder ging auf die einzelnen Teams (insgesamt 12) ein und stellte heraus, wie die Arbeit in den vergangenen Monaten aussah und aktuell aussieht. Er betonte unter anderem, dass in der U14 aktuell vier Bayernauswahl-Spieler vertreten sind.

Wolfgang Heyder sieht im Bereich der JugendtrainerInnen aktuell einen großen quantitativen Mangel, alle TrainerInnen mussten in dieser Saison ein sehr großes Pensum leisten. Eine große Hilfe war und ist Dr. Dreser, der sich schnell und unkompliziert um die Spieler im Jugendbereich gekümmert hat und weiterhin kümmert. Die größte Herausforderung im vergangenen Jahr war die Corona-Pandemie, die viele positive Tests und den Ausfall von TrainerInnen mit sich brachte. Zudem wurde lange Zeit der Trainings- und Spielbetrieb ausgesetzt.

### **TOP12: Aktueller Bericht Aufseesianum**

Dennie Ha Sy, der neue pädagogische Leiter im Aufseesianum, stellte sich kurz vor. Er gab einen Einblick in das Leben im Internat, in welchem aktuell 14 Plätze, sowie 2 Plätze in der U18-WG („Klausur“) belegt sind.

### **TOP13: Sonstiges**

-----

Sebastian Böhnlein bedankte sich bei allen Mitgliedern und schloss die Versammlung um 19:43 Uhr.

Protokoll erstellt durch:

Martin Schmidt  
Schriftführer